

# Antrag auf Einbürgerung

Landratsamt Ludwigsburg, Hindenburgstraße 40, 71638 Ludwigsburg

Für jede Person über 16 Jahre ist ein eigener Antrag erforderlich. Bitte alle Fragen beantworten.  
Sollte der Platz bei einer Frage nicht ausreichen, bitte auf einem Beiblatt weitere Angaben machen.

## Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die Einbürgerungsbehörde darf personenbezogene Daten erheben, speichern, verändern und nutzen, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem Staatsangehörigkeitsgesetz oder nach staatsangehörigkeitsrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist (§ 31 Staatsangehörigkeitsgesetz).

## Ich beantrage den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit (Einbürgerung)

Bitte den Rand freilassen.

### 1. Angaben zur Person des Antragstellers

Familienname	
Geburtsname	
Vorname(n)	
frühere Familiennamen	
Geburtsdatum, Geburtsort, Kreis, Staat	
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verpartnert <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend <b>seit:</b>
Ort und Tag der Eheschließung/Eintragung der Lebenspartnerschaft	
Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)	
Nebenwohnsitz	
ausgeübte Tätigkeit	
Telefon	
E-Mail	

### 2. Ehegatte/eingetragene(r) Lebenspartner(in)

Soll der Ehegatte/eingetragene(r) Lebenspartner(in) auch eingebürgert werden ist ein eigener Antrag erforderlich.

Familienname	
Geburtsname	
Vorname(n)	
Geburtsdatum, Geburtsort, Kreis, Staat	
Staatsangehörigkeit(en)	
Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)	
Nebenwohnsitz	
ausgeübte Tätigkeit	
Soll der Ehegatte/eingetragene(r) Lebenspartner(in) auch eingebürgert werden?	<input type="checkbox"/> ja, siehe <b>eigener Antrag</b> <input type="checkbox"/> nein

3. Frühere / Weitere Ehen/eingetragene Lebenspartnerschaften?		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Erste Ehe/ingetr. Lebenspartnerschaft <input type="checkbox"/> Weitere Ehe	von _____ bis _____			
aufgelöst durch				
Familienname, Vorname, ggfs. Geburtsname (des ersten/weiteren Ehepartners)				
Staatsangehörigkeit (des ersten/weiteren Ehepartners)				
Zahl der Kinder (aus erster/weiterer Ehe)				
<input type="checkbox"/> Zweite Ehe/ingetr. Lebenspartnerschaft <input type="checkbox"/> Weitere Ehe	von _____ bis _____			
aufgelöst durch				
Familienname, Vorname, ggfs. Geburtsname (des zweiten/weiteren Ehepartners)				
Staatsangehörigkeit (des zweiten/weiteren Ehepartners)				
Zahl der Kinder (aus zweiter/weiterer Ehe)				
4. Kinder Hier sind alle Kinder einzutragen				
	1. Kind		2. Kind	
Kindschaftsverhältnis	<input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe <input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> Kind nicht miteinander verheirateter Eltern	<input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe <input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> Kind nicht miteinander verheirateter Eltern		
Familienname				
Vorname(n)				
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich		
Geburtsdatum, Geburtsort				
Aufenthaltort				
Staatsangehörigkeit(en)				
soll das Kind eingebürgert werden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
	3. Kind		4. Kind	
Kindschaftsverhältnis	<input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe <input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> Kind nicht miteinander verheirateter Eltern	<input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe <input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> Kind nicht miteinander verheirateter Eltern		
Familienname				
Vorname(n)				
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich		
Geburtsdatum, Geburtsort				
Aufenthaltort				
Staatsangehörigkeit(en)				
soll das Kind eingebürgert werden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

<b>5. Eltern des Einbürgerungsbewerbers</b>		
	leiblicher Vater	leibliche Mutter
Tag und Ort der Eheschließung		
Familienname		
Geburtsname		
Vorname(n)		
Geburtsdatum		
Geburtsort und Staat		
alle Staatsangehörigkeit(en)		
Volkszugehörigkeit		
(letzter) Wohnort mit Anschrift		
letzter Wohnort im Heimatland		
verstorben?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
wenn ja, Sterbedatum		
<b>6. Nur von minderjährigen Einbürgerungsbewerbern zu beantworten</b>		
Ehe der Eltern besteht fort?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Vertretungsbefugnis liegt bei		
Vertretungsbefugnis beruht auf		
<b>7. Staatsangehörigkeit, Status, Wehrdienst</b>		
derzeitige Staatsangehörigkeit(en)		
Volkszugehörigkeit		
frühere Staatsangehörigkeit(en)		
Verlustgrund		
nachgewiesen durch		
besonderer Status	<input type="checkbox"/> Asylberechtigter <input type="checkbox"/> heimatloser Ausländer <input type="checkbox"/> ausländischer Flüchtling	
Wehrpflichtig?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Wehrpflicht erfüllt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
von der Wehrpflicht befreit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
anderer Militärdienst	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
wenn ja, in wessen Dienst?		

8. Ausländerrechtlicher Status		
Pass/Personalausweis		
ausgestellt am		
ausstellende Behörde		
gültig bis		
Bezeichnung des Aufenthaltstitels		
gültig bis		
9. Aufenthaltsorte im Ausland und Inland (ab Geburt bis heute)		
Aufenthalte		Wohnort, Staat
von	bis	
Geburt		
10. Schulbildung		
Schulbildung		Schulart, Ort des Schulbesuchs
von	bis	
11. Berufsausbildung		
Berufsausbildung		Art der Ausbildung, Abschluss, Ort der Ausbildung
von	bis	

**12. Arbeitsverhältnisse und selbständige Tätigkeiten**

von	bis	Art der Tätigkeit, Arbeitgeber, Ort

**13. Straftaten und Ermittlungsverfahren des Antragstellers im In- und Ausland**

Verurteilungen (einzutragen sind <b>alle</b> Verurteilungen/Strafbefehle im In- und Ausland)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Tatbestand, Strafmaß, Datum der Verurteilung, verurteilendes Gericht/Behörde	
Bei dieser Verurteilung wurde ein antisemitischer, rassistischer, fremdenfeindlicher oder sonstiger menschenverachtender Beweggrund festgestellt:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (bitte Kopie vollständiges Urteil beifügen; bei Zweifeln obliegt Ihnen die Aufklärungspflicht)
anhängige Ermittlungsverfahren	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, nähere Angaben:

**14. Wirtschaftliche Verhältnisse, Unterhaltsverpflichtungen**

Brutto-Einkünfte	<input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	€
Brutto-Einkünfte des Ehegatten/Lebenspartners	<input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	€
Brutto-Einkünfte weiterer im Haushalt lebender Familienangehöriger	<input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	€
Familienname, Vorname des Familienangehörigen		
Brutto-Einkünfte weiterer im Haushalt lebender Familienangehöriger	<input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	€
Familienname, Vorname des Familienangehörigen		
Alterssicherung (gesetzliche, private Rente, Eigentum)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, durch	
Bezug von Leistungen nach SGB II (Arbeitslosengeld II und Grundsicherung)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	€
Grund für die Erwerbslosigkeit		
Bezug von Leistungen nach SGB XII (Sozialhilfe)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	€
Bezug von Wohngeld	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	€
Bestehen Unterhaltsverpflichtungen gegenüber nicht zum Haushalt gehörenden Personen?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von	€
Bestehen Unterhaltsrückstände?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von	€
Name und Anschrift der unterhaltsberechtigten Person		
Name und Anschrift der unterhaltsberechtigten Person		

**15. Frühere Antragstellung**

Die Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit habe ich bereits früher beantragt  ja  nein

Behörde, Datum der Entscheidung

Der Antrag wurde  abgelehnt  zurückgenommen

**16. Begründung des Einbürgerungsantrags**

**17. Miteinbürgerung von Kindern**

**Ich/Wir beantrage(n) die Einbürgerung der im Antrag aufgeführten Kinder:**

Familienname, Vorname	1.
	2.
	3.
	4.

**Datum**

**Unterschriften der Sorgeberechtigten: (Unterschrift beider Sorgeberechtigten verpflichtend, Ausnahme alleiniges Sorgerecht -> Nachweis bitte beifügen)**

1. Sorgeberechtigter: .....

2. Sorgeberechtigter: .....

## 18. Sonstiges

- Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass gemäß § 42 Staatsangehörigkeitsgesetz mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft wird, wer unrichtige oder unvollständige Angaben zu wesentlichen Voraussetzungen der Einbürgerung macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen eine Einbürgerung zu erschleichen.
- Ich habe davon Kenntnis, dass eine Einbürgerung zurückgenommen werden kann, wenn sie durch arglistige Täuschung, Drohung oder Bestechung oder durch vorsätzliche unrichtige oder unvollständige Angaben, die wesentlich für die Einbürgerung gewesen sind, erwirkt worden ist.
- Ich verpflichte mich, Änderungen meiner persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnisse unverzüglich mitzuteilen.
- Mit der Auskunftserteilung der für mich zuständigen Finanz- und Sozialbehörden sowie der Arbeitsverwaltung bin ich einverstanden.
- Die Ausländerakten, auch die meiner minderjährigen Kinder, werden von der Einbürgerungsbehörde zur Prüfung der Einbürgerungsvoraussetzungen benötigt. Mit der Überlassung der Ausländerakten durch die Ausländerbehörde für dieses Einbürgerungsverfahren bin ich ausdrücklich einverstanden.
- Mir ist bekannt, dass für die Einbürgerung eine Gebühr von **255 €**, für jedes minderjährige, miteinzubürgernde Kind **51 €** erhoben wird und dass auch die Ablehnung oder Rücknahme des Antrags gebührenpflichtig ist.

### Unterrichtung über die sicherheitsmäßige Überprüfung im Einbürgerungsverfahren (§ 3 Absatz 4 Landesverfassungsschutzgesetz - LVSG)

Die Einbürgerung ist ausgeschlossen, wenn tatsächliche Anhaltspunkte dafür sprechen, dass der Ausländer Bestrebungen verfolgt oder unterstützt oder dies in der Vergangenheit getan hat,

- die gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung oder
- den Bestand oder die Sicherheit des Bundes oder eines Landes gerichtet sind oder
- eine ungesetzliche Beeinträchtigung der Amtsführung der Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes oder ihrer Mitglieder zum Ziele haben oder
- die durch die Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden (§ 11 Satz 1 Nr. 1 des Staatsangehörigkeitsgesetzes [StAG]).

Die Einbürgerung ist auch dann ausgeschlossen, wenn Tatsachen die Schlussfolgerung rechtfertigen, dass der Ausländer einer Vereinigung angehört oder angehört hat, die den Terrorismus unterstützt, oder er eine derartige Vereinigung unterstützt oder unterstützt hat, oder wenn sich der Ausländer bei der Verfolgung politischer Ziele an Gewalttätigkeiten beteiligt oder öffentlich zur Gewaltanwendung aufruft oder damit droht (§ 11 Satz 1 Nr. 2 StAG in Verbindung mit § 54 Nr. 5 und 5a des Aufenthaltsgesetzes).

Daher wird bei jeder Einbürgerung eine sicherheitsmäßige Überprüfung aller Antragsteller und Antragstellerinnen durchgeführt, die das 16. Lebensjahr vollendet haben (§ 37 Absatz 2 StAG). Die sicherheitsmäßige Überprüfung erfolgt unter Mitwirkung des Landesamts für Verfassungsschutz. Zu diesem Zweck teilt die Einbürgerungsbehörde dem Landesamt für Verfassungsschutz folgende Personalien mit: Name, Vorname(n), Staatsangehörigkeit(en), Geburtsdatum, -ort und -land, Geschlecht, jetzige und frühere Wohnanschriften der letzten 8 Jahre. Das Landesamt für Verfassungsschutz wertet etwa vorhandenes eigenes Wissen und das Wissen anderer inländischer Sicherheitsbehörden (Bundesnachrichtendienst, Bundesamt für Verfassungsschutz, Verfassungsschutzbehörden anderer Bundesländer) aus. Weitergehende Ermittlungen werden vom Landesamt für Verfassungsschutz nicht durchgeführt. Wenn das Landesamt für Verfassungsschutz nach der Auswertung feststellt, dass über Sie Erkenntnisse vorhanden sind, die Ihre Einbürgerung ausschließen könnten, teilt das Landesamt für Verfassungsschutz die zugrundeliegenden Erkenntnisse dem Innenministerium Baden-Württemberg mit. Gelangt das Innenministerium zu der Auffassung, dass die mitgeteilten Erkenntnisse die Ablehnung Ihrer Einbürgerung rechtfertigen, werden Sie von der Einbürgerungsbehörde vor der Ablehnung Ihres Einbürgerungsantrags hierzu angehört.

Sofern dem Landesamt für Verfassungsschutz oder anderen inländischen Sicherheitsbehörden keine Erkenntnisse über Sie vorliegen, werden die von der Einbürgerungsbehörde mitgeteilten Daten nicht gespeichert. Liegen dagegen dem Landesamt für Verfassungsschutz oder einer anderen inländischen Sicherheitsbehörde Erkenntnisse über Sie vor, wird ein Hinweis auf die durchgeführte Überprüfung in das nachrichtendienstliche Informationssystem des Bundes und der Länder (NADIS) sowie in das Datenbanksystem des Landesamts für Verfassungsschutz aufgenommen, damit das Innenministerium unterrichtet werden kann, wenn weitere Erkenntnisse über Sie anfallen.

Das Landesamt für Verfassungsschutz wird vom Abschluss Ihres Einbürgerungsverfahrens verständigt. Werden dem Landesamt für Verfassungsschutz danach neue Erkenntnisse über Sie bekannt, wird das Innenministerium informiert, sofern diese Erkenntnisse es zulassen, Ihre Einbürgerung zurückzunehmen.

Ort, Datum

Unterschrift

**Anlagen (bitte nur in Kopie beilegen)**

	Gültiger Pass
	Aufenthaltstitel
	Lebenslauf (von Personen ab 16 Jahren)
	Lichtbild (von Personen ab 16 Jahren)
	Nachweis über den Personenstand (Geburtsurkunde, ggfs. Heiratsurkunde, beglaubigte Abschrift aus dem Familienbuch, Scheidungsurteil usw.)
	Schulbescheinigung und letztes Zeugnis von miteinzubürgernden minderjährigen Kindern
	aktuelle Einkommensnachweise, ggfs. auch vom Unterhaltspflichtigen (z.B. Arbeitsvertrag/Arbeitgeberbescheinigung, Lohnabrechnungen der letzten drei Monate, Rentenbescheid bei Selbstständigen: Gewerbeanmeldung, Steuerbescheide der zwei vorausgehenden Jahre, aktuelle Gewinn- und Verlustrechnung, Nachweise über Kranken- und Pflegeversicherung und Altersvorsorge)
	aktueller Rentenversicherungsverlauf
	Nachweis über erworbene Deutschkenntnisse: z.B. deutsches Schulabschlusszeugnis, Ausbildungsabschluss, Zertifikat Deutsch, Deutsch-Test für Zuwanderer (Niveau B1)
	Nachweis über Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung (deutsches Schulabschlusszeugnis oder Einbürgerungstest oder Test Leben in Deutschland)